

 STARVILLE

SC-X50 MKII
LED-scanner

Musikhaus Thomann
Thomann GmbH
Hans-Thomann-Straße 1
96138 Burgebrach
Deutschland
Telefon: +49 (0) 9546 9223-0
E-Mail: info@thomann.de
Internet: www.thomann.de

21.09.2016, ID: 271625 (V2)

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise	5
1.1	Weitere Informationen.....	6
1.2	Darstellungsmittel.....	7
1.3	Symbole und Signalwörter.....	8
2	Sicherheitshinweise	11
3	Leistungsmerkmale	18
4	Installation	19
5	Inbetriebnahme	22
6	Anschlüsse und Bedienelemente	25
7	Bedienung	30
7.1	Gerät starten.....	30
7.2	Hauptmenü.....	31
7.3	Einstellungsmenü.....	38
7.4	Gobos.....	43
7.5	Funktionen im 8-Kanal-DMX-Modus.....	45

7.6	Funktionen im 11-Kanal-DMX-Modus.....	50
8	Technische Daten.....	58
9	Stecker- und Anschlussbelegungen.....	59
10	Fehlerbehebung.....	60
11	Reinigung.....	62
12	Umweltschutz.....	63

1 Allgemeine Hinweise

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zum sicheren Betrieb des Geräts. Lesen und befolgen Sie die angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf. Sorgen Sie dafür, dass sie allen Personen zur Verfügung steht, die das Gerät verwenden. Sollten Sie das Gerät verkaufen, achten Sie bitte darauf, dass der Käufer diese Anleitung erhält.

Unsere Produkte unterliegen einem Prozess der kontinuierlichen Weiterentwicklung. Daher bleiben Änderungen vorbehalten.

1.1 Weitere Informationen

Auf unserer Homepage (www.thomann.de) finden Sie viele weitere Informationen und Details zu den folgenden Punkten:

Download	Diese Bedienungsanleitung steht Ihnen auch als PDF-Datei zum Download zur Verfügung.
Stichwortsuche	Nutzen Sie in der elektronischen Version die Suchfunktion, um die für Sie interessanten Themen schnell zu finden.
Online-Ratgeber	Unsere Online-Ratgeber informieren Sie ausführlich über technische Grundlagen und Fachbegriffe.
Persönliche Beratung	Zur persönlichen Beratung wenden Sie sich bitte an unsere Fach-Hotline.
Service	Sollten Sie Probleme mit dem Gerät haben, steht Ihnen der Kundenservice gerne zur Verfügung.

1.2 Darstellungsmittel

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Darstellungsmittel verwendet:

Beschriftungen

Die Beschriftungen für Anschlüsse und Bedienelemente sind durch eckige Klammern und Kursivdruck gekennzeichnet.

Beispiele: Regler [*VOLUME*], Taste [*Mono*].

Anzeigen

Am Gerät angezeigte Texte und Werte sind durch Anführungszeichen und Kursivdruck markiert.

Beispiele: „*24ch*“, „*OFF*“.

Querverweise


Verweise auf andere Stellen der Bedienungsanleitung erkennen Sie am vorangestellten Pfeil und der angegebenen Seitenzahl. In der elektronischen Version der Bedienungsanleitung können Sie auf den Querverweis klicken, um direkt an die angegebene Stelle zu springen.

Beispiel: Siehe  „*Querverweise*“ auf Seite 7.

1.3 Symbole und Signalwörter

In diesem Abschnitt finden Sie eine Übersicht über die Bedeutung der Symbole und Signalwörter, die in dieser Bedienungsanleitung verwendet werden.

Signalwort	Bedeutung
GEFAHR!	Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.
WARNUNG!	Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
VORSICHT!	Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
HINWEIS!	Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Warnzeichen	Art der Gefahr
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung.
	Warnung vor heißer Oberfläche.
	Warnung vor gefährlicher optischer Strahlung.
	Warnung vor schwebender Last.
	Warnung vor einer Gefahrenstelle.

2 Sicherheitshinweise

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist für den Einsatz als Multifunktionsscheinwerfer mit beweglichem Spiegel bestimmt. Das Gerät ist für den professionellen Einsatz konzipiert und nicht für die Verwendung in Haushalten geeignet. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung sowie die Verwendung unter anderen Betriebsbedingungen gelten als nicht bestimmungsgemäß und können zu Personen- oder Sachschäden führen. Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die über ausreichende physische, sensorische und geistige Fähigkeiten sowie über entsprechendes Wissen und Erfahrung verfügen. Andere Personen dürfen das Gerät nur benutzen, wenn sie von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person beaufsichtigt oder angeleitet werden.

Sicherheit



GEFAHR!

Gefahren für Kinder

Sorgen Sie dafür, dass Kunststoffhüllen, Verpackungen, etc. ordnungsgemäß entsorgt werden und sich nicht in der Reichweite von Babys und Kleinkindern befinden. Erstickungsgefahr!

Achten Sie darauf, dass Kinder keine Kleinteile vom Gerät (z.B. Bedienknöpfe o.ä.) lösen. Sie könnten die Teile verschlucken und daran ersticken!

Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt elektrische Geräte benutzen.



GEFAHR!

Elektrischer Schlag durch hohe Spannungen im Geräteinneren

Im Inneren des Geräts befinden sich Teile, die unter hoher elektrischer Spannung stehen.

Entfernen Sie niemals Abdeckungen. Im Geräteinneren befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile.

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Abdeckungen, Schutzvorrichtungen oder optische Komponenten fehlen oder beschädigt sind.



GEFAHR!

Elektrischer Schlag durch Kurzschluss

Verwenden Sie immer ein ordnungsgemäß isoliertes dreiadriges Netzkabel mit einem Schutzkontaktstecker. Nehmen Sie am Netzkabel und am Netzstecker keine Veränderungen vor. Bei Nichtbeachtung kann es zu einem elektrischen Schlag kommen und es besteht Brand- und Lebensgefahr. Falls Sie sich unsicher sind, wenden Sie sich an einen autorisierten Elektriker.



WARNUNG!

Augenverletzungen durch hohe Lichtintensität

Das in diesem Gerät verwendete Leuchtmittel erzeugt sichtbare und unsichtbare Lichtstrahlung mit hoher Intensität.

Nehmen Sie das Gerät nie ohne vollständig angebrachte Abdeckung in Betrieb. Blicken Sie niemals direkt in die Lichtquelle.



WARNUNG!

Gefahr eines epileptischen Anfalls

Lichtblitze (strobe effects) können bei empfindlichen Menschen epileptische Anfälle auslösen. Empfindliche Menschen sollten es vermeiden, auf blinkendes Licht zu blicken.



WARNUNG!

Verbrennungsgefahr

Die Oberfläche des Geräts kann im Betrieb sehr heiß werden.

Berühren Sie das Gerät während des Betriebs nicht mit bloßen Händen und warten Sie nach dem Ausschalten mindestens 15 Minuten.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Bewegungen des Spiegels

Der Spiegel am Kopf des Geräts kann schnelle Bewegungen (Drehung, Neigung) ausführen und sehr helles Licht reflektieren. Das gilt auch unmittelbar nach dem Einschalten, bei automatischem oder ferngesteuertem Betrieb und beim Ausschalten eines angeschlossenen DMX-Controllers. Personen, die sich unmittelbar neben dem Gerät aufhalten, können dadurch verletzt oder erschreckt werden.

Stellen Sie vor dem Einschalten und während des Betriebs sicher, dass der Bewegungsbereich des Spiegels frei ist und dass sich keine Personen in unmittelbarer Nähe des Geräts aufhalten. Werden im Bewegungsbereich oder in unmittelbarer Nähe des Spiegels Arbeiten ausgeführt, muss das Gerät ausgeschaltet bleiben.



HINWEIS!

Brandgefahr

Decken Sie das Gerät oder die Lüftungsschlitze niemals ab. Montieren Sie das Gerät nicht direkt neben einer Wärmequelle. Halten Sie das Gerät von offenem Feuer fern.



HINWEIS!

Betriebsbedingungen

Das Gerät ist für die Benutzung in Innenräumen ausgelegt. Um Beschädigungen zu vermeiden, setzen Sie das Gerät niemals Flüssigkeiten oder Feuchtigkeit aus. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung, starken Schmutz und starke Vibrationen.



HINWEIS!

Stromversorgung

Bevor Sie das Gerät anschließen, überprüfen Sie, ob die Spannungsangabe auf dem Gerät mit Ihrem örtlichen Stromversorgungsnetz übereinstimmt und ob die Netzsteckdose über einen Fehlerstromschutzschalter (FI) abgesichert ist. Nichtbeachtung kann zu einem Schaden am Gerät und zu Verletzungen des Benutzers führen.

Wenn Gewitter aufziehen oder wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen wollen, trennen Sie es vom Netz, um die Gefahr eines elektrischen Schlags oder eines Brands zu verringern.

3 Leistungsmerkmale

Der LED-Scanner eignet sich besonders für professionelle Beleuchtungsaufgaben, zum Beispiel bei Veranstaltungen, auf Rockbühnen, im Theater- und im Musicalbereich oder in Diskotheken.

Besondere Eigenschaften des Geräts:

- Weiße Hochleistungs-LED (50 W)
- Ansteuerung über DMX (8 oder 11 Kanäle) sowie über Tasten und Display am Gerät
- Eingebaute automatische Show-Programme
- Musiksteuerung
- Master-/Slave-Modus
- Farbrad mit 8 Farben und weiß, Regenbogeneffekt
- Gobo-Rad: 7 Gobos und offen
- Gobo-Shake-Funktion
- Shutter für Blitzlicht (strobe effect)
- Elektronischer Dimmer

4 Installation

Packen Sie das Gerät aus und überprüfen Sie es sorgfältig auf Schäden, bevor Sie es verwenden. Heben Sie die Verpackung auf. Um das Gerät bei Transport und Lagerung optimal vor Erschütterungen, Staub und Feuchtigkeit zu schützen, benutzen Sie die Originalverpackung oder eigene, besonders dafür geeignete Transport- bzw. Lagerungsverpackungen.

Sie können das Gerät hängend oder stehend installieren. Die Befestigung während des Gebrauchs muss immer auf einer festen Oberfläche oder an einem dafür zugelassenen Träger erfolgen.

Arbeiten Sie immer von einer stabilen Plattform aus, wenn Sie das Gerät installieren, bewegen oder Wartungsarbeiten daran durchführen. Dabei muss der Bereich unterhalb des Geräts abgesperrt sein.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch Herabfallen

Stellen Sie sicher, dass die Montage den Normen und Vorschriften in Ihrem Land entspricht. Sichern Sie das Gerät immer durch eine zweite Befestigung, zum Beispiel ein Fangseil oder eine Sicherungskette.



HINWEIS!

Überhitzungsgefahr

Sorgen Sie stets für ausreichende Belüftung.

Die Umgebungstemperatur muss immer unter 40 °C liegen.

**HINWEIS!****Mögliche Störungen bei der Datenübertragung**

Um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, benutzen Sie spezielle DMX-Kabel und keine normalen Mikrofonkabel.

Verbinden Sie den DMX-Eingang oder -Ausgang niemals mit Audiogeräten wie Mischpulten oder Verstärkern.

Befestigungsmöglichkeiten

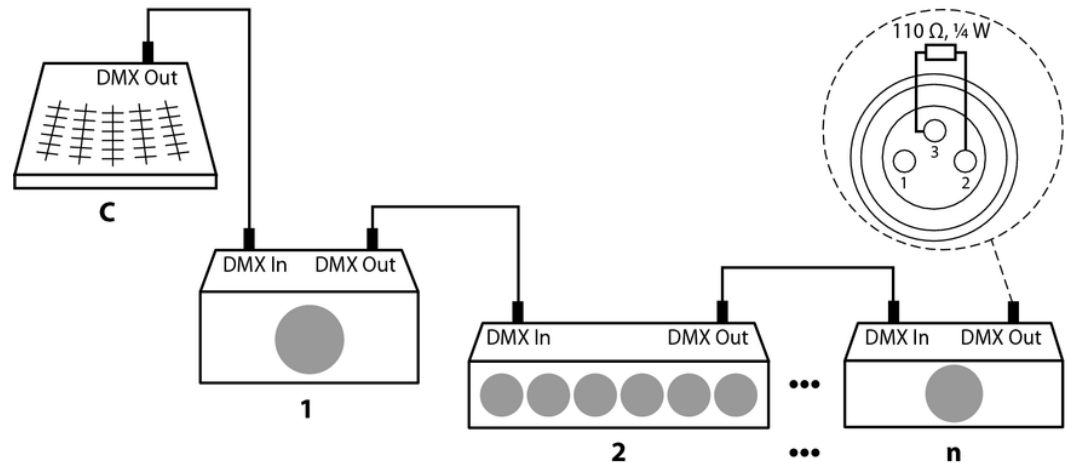
Die verstellbare Aufhängung dient zur sicheren Montage. Daran können Flugadapter (Half Coupler, Trigger Clamps, C-Haken u.ä.) befestigt werden. Das Sicherheitsfangseil muss durch die Fangseilöse an der Geräteoberseite geführt werden (↪ *Kapitel 6 „Anschlüsse und Bedienelemente“ auf Seite 25*).

5 Inbetriebnahme

Stellen Sie alle Verbindungen her, solange das Gerät ausgeschaltet ist. Benutzen Sie für alle Verbindungen hochwertige Kabel, die möglichst kurz sein sollten.

Verbindungen in der Betriebsart „DMX“

Verbinden Sie den DMX-Eingang des Geräts mit dem DMX-Ausgang eines DMX-Controllers oder eines anderen DMX-Geräts. Verbinden Sie den Ausgang des ersten DMX-Geräts mit dem Eingang des zweiten und so weiter, um eine Reihenschaltung zu bilden. Stellen Sie sicher, dass der Ausgang des letzten DMX-Geräts in der Kette mit einem Widerstand ($110\ \Omega$, $\frac{1}{4}\ \text{W}$) abgeschlossen ist.



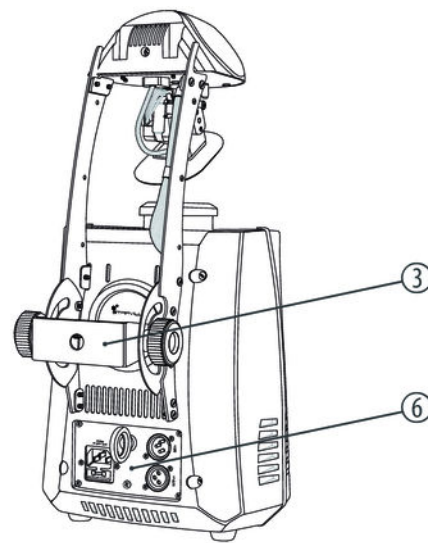
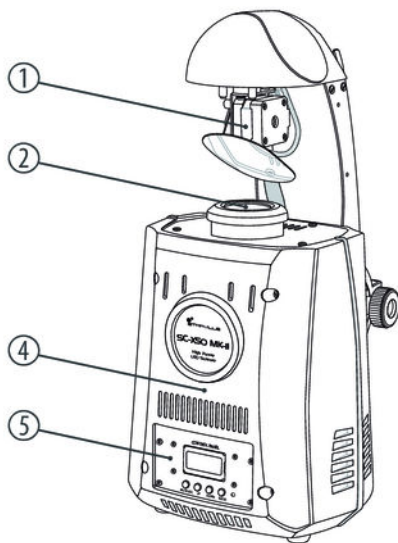
DMX-Indikator

Wenn das Gerät und der DMX-Controller in Betrieb sind, zeigt ein blinkendes weißes Rechteck im Display (DMX-Indikator), dass ein DMX-Signal am Eingang empfangen wird.

Verbindungen in der Betriebsart „Master/Slave“

Wenn Sie eine Gruppe von Geräten in der Betriebsart „Master/Slave“ konfigurieren, steuert das erste Gerät die anderen und ermöglicht eine automatische, von der Musik gesteuerte und synchronisierte Show. Diese Funktion ist besonders nützlich, um eine Show ohne großen Programmieraufwand zu starten. Verbinden Sie den DMX-Ausgang des Master-Geräts mit dem DMX-Eingang des ersten Slave-Geräts. Verbinden Sie anschließend den DMX-Ausgang des ersten Slave-Geräts mit dem DMX-Eingang des zweiten Slave-Geräts und so weiter.

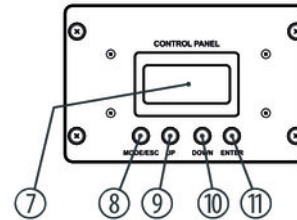
6 Anschlüsse und Bedienelemente



SC-X50 MKII

1	Scheinwerferkopf mit beweglichem Spiegel.
2	Linse.
3	Verstellbare Aufhängung.
4	Gerätebasis.
5	Bedienfeld.
6	Anschlüsse.

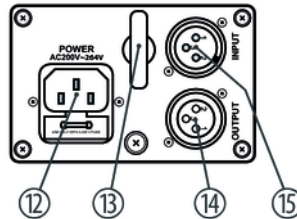
Bedienfeld



7	Display.
8	Taste [MODE/ESC] Aktiviert das Hauptmenü und wechselt zwischen den Menüpunkten. Schließt ein geöffnetes Untermenü, ohne die Änderungen zu speichern.
9	Taste [UP] Erhöht den angezeigten Wert um eins.

10	Taste <i>[DOWN]</i> Verringert den angezeigten Wert um eins.
11	Taste <i>[ENTER]</i> Wählt eine Option der jeweiligen Betriebsart aus, bestätigt den eingestellten Wert.

Anschlüsse



12	Kaltgeräteeinbaustecker für die Stromversorgung mit Sicherungshalter.
13	Fangseilöse.
14	<i>[OUTPUT]</i> DMX-Ausgang.
15	<i>[INPUT]</i> DMX-Eingang.

7 Bedienung

7.1 Gerät starten



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Bewegungen des Spiegels

Der Spiegel am Kopf des Geräts kann schnelle Bewegungen (Drehung, Neigung) ausführen und sehr helles Licht reflektieren. Das gilt auch unmittelbar nach dem Einschalten, bei automatischem oder ferngesteuertem Betrieb und beim Ausschalten eines angeschlossenen DMX-Controllers. Personen, die sich unmittelbar neben dem Gerät aufhalten, können dadurch verletzt oder erschreckt werden.

Stellen Sie vor dem Einschalten und während des Betriebs sicher, dass der Bewegungsbereich des Spiegels frei ist und dass sich keine Personen in unmittelbarer Nähe des Geräts aufhalten. Werden im Bewegungsbereich oder in unmittelbarer Nähe des Spiegels Arbeiten ausgeführt, muss das Gerät ausgeschaltet bleiben.

Verbinden Sie das Gerät mit dem Stromnetz, um den Betrieb zu starten. Nach einigen Sekunden beginnen die Lüfter zu arbeiten, der Spiegel am Gerätekopf bewegt sich zu den Ausgangspunkten für Drehung (pan) und Neigung (tilt), das Display zeigt, dass ein Reset läuft. Nach einigen weiteren Sekunden arbeitet das Gerät im zuletzt eingestellten Modus.

7.2 Hauptmenü

Drücken Sie kurz *[MODE ESC]*, um das Hauptmenü zu aktivieren. Benutzen Sie *[MODE ESC]*, um zum nächsten Menüpunkt zu wechseln.

Alle zuvor vorgenommenen Einstellungen werden gespeichert, auch wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen. Um mit den Standardwerten neu zu starten, benutzen Sie die Funktion „Reset“ (↶ „Rücksetzen der Einstellungen“ auf Seite 36).

Betriebsart „Automatische Show“

Drücken Sie so oft [MODE ESC], bis das Display in der oberen Zeile „AutoMode“ anzeigt. Mit den Tasten [UP] bzw. [DOWN] können Sie jetzt eine Betriebsart auswählen:

Anzeige bei geöffnetem Menü	Anzeige nach Bestätigung mit [ENTER]	Betriebsart
„AutoMode“ „Mast_SR“	„AutoMode“ „SRUN“	Musikgesteuerte Show im Stand-Alone-Betrieb oder als Master im Master/Slave-Betrieb
„AutoMode“ „Mast_FA“	„AutoMode“ „FAST“	Automatische schnelle Show im Stand-Alone-Betrieb oder als Master im Master/Slave-Betrieb

Anzeige bei geöffnetem Menü	Anzeige nach Bestätigung mit [ENTER]	Betriebsart
„AutoMode“ „Mast_SL“	„AutoMode“ „SLOW“	Automatische langsame Show im Stand-Alone-Betrieb oder als Master im Master/Slave-Betrieb
„AutoMode“ „SLAVE“	„AutoMode“ „SON“	Das Gerät arbeitet als Slave und folgt den Abläufen am Master

Wenn das Display den gewünschten Wert anzeigt, drücken Sie [ENTER], um die Einstellung zu bestätigen und das Menü zu schließen. Um das Menü ohne Änderungen zu schließen, drücken Sie [MODE ESC] oder warten Sie eine Minute.

Betriebsart „DMX“, DMX-Adresse

Drücken Sie so oft *[MODE ESC]*, bis das Display in der oberen Zeile „*DmxMode*“ anzeigt. Jetzt können Sie die Nummer des ersten vom Gerät verwendeten DMX-Kanals (DMX-Adresse) einstellen. Wählen Sie mit den Tasten *[UP]* bzw. *[DOWN]* einen Wert zwischen 1 und 512.

Wenn das Display den gewünschten Wert anzeigt, drücken Sie *[ENTER]*, um die Einstellung zu bestätigen und das Menü zu schließen. Um das Menü ohne Änderungen zu schließen, drücken Sie *[MODE ESC]* oder warten Sie eine Minute.

Stellen Sie sicher, dass die DMX-Adresse zur Konfiguration Ihres DMX-Controllers passt. Die folgende Tabelle zeigt für die verschiedenen DMX-Modi die höchste mögliche DMX-Adresse.

Modus	Höchste mögliche DMX-Adresse
8-Kanal	505
11-Kanal	502

Umkehren der Drehungsrichtung

Drücken Sie so oft *[MODE ESC]*, bis das Display in der oberen Zeile „*PanDir*“ anzeigt. Mit den Tasten *[UP]* bzw. *[DOWN]* können Sie jetzt zwischen „*forward*“ (normale Drehungsrichtung) und „*reverse*“ (umgekehrte Drehungsrichtung) wählen.

Drücken Sie *[ENTER]*, um die Einstellung zu bestätigen und das Menü zu schließen. Um das Menü ohne Änderungen zu schließen, drücken Sie *[MODE ESC]* oder warten Sie eine Minute.

Umkehren der Neigungsrichtung

Drücken Sie so oft *[MODE ESC]*, bis das Display in der oberen Zeile „*TilDirt*“ anzeigt. Mit den Tasten *[UP]* bzw. *[DOWN]* können Sie jetzt zwischen „*forward*“ (normale Neigungsrichtung) und „*reverse*“ (umgekehrte Neigungsrichtung) wählen.

Drücken Sie *[ENTER]*, um die Einstellung zu bestätigen und das Menü zu schließen. Um das Menü ohne Änderungen zu schließen, drücken Sie *[MODE ESC]* oder warten Sie eine Minute.

Betriebsart „DMX“

Drücken Sie so oft *[MODE ESC]*, bis das Display in der oberen Zeile „*Channel*“ anzeigt. Mit den Tasten *[UP]* bzw. *[DOWN]* können Sie jetzt einen der folgenden DMX-Betriebsmodi auswählen: 8-Kanal oder 11-Kanal. Diese Einstellung ist nur relevant, wenn das Gerät mittels DMX gesteuert wird.

Drücken Sie *[ENTER]*, um die Einstellung zu bestätigen und das Menü zu schließen. Um das Menü ohne Änderungen zu schließen, drücken Sie *[MODE ESC]* oder warten Sie eine Minute.

Reset der Schrittmotoren

Mit dieser Funktion können Sie die Positionen der Schrittmotoren auf die Grundstellung zurücksetzen (mechanischer Reset).

Drücken Sie so oft *[MODE ESC]*, bis das Display in der oberen Zeile „*Rest*“ anzeigt.

Drücken Sie *[ENTER]*. Das Gerät führt einen Reset aus.

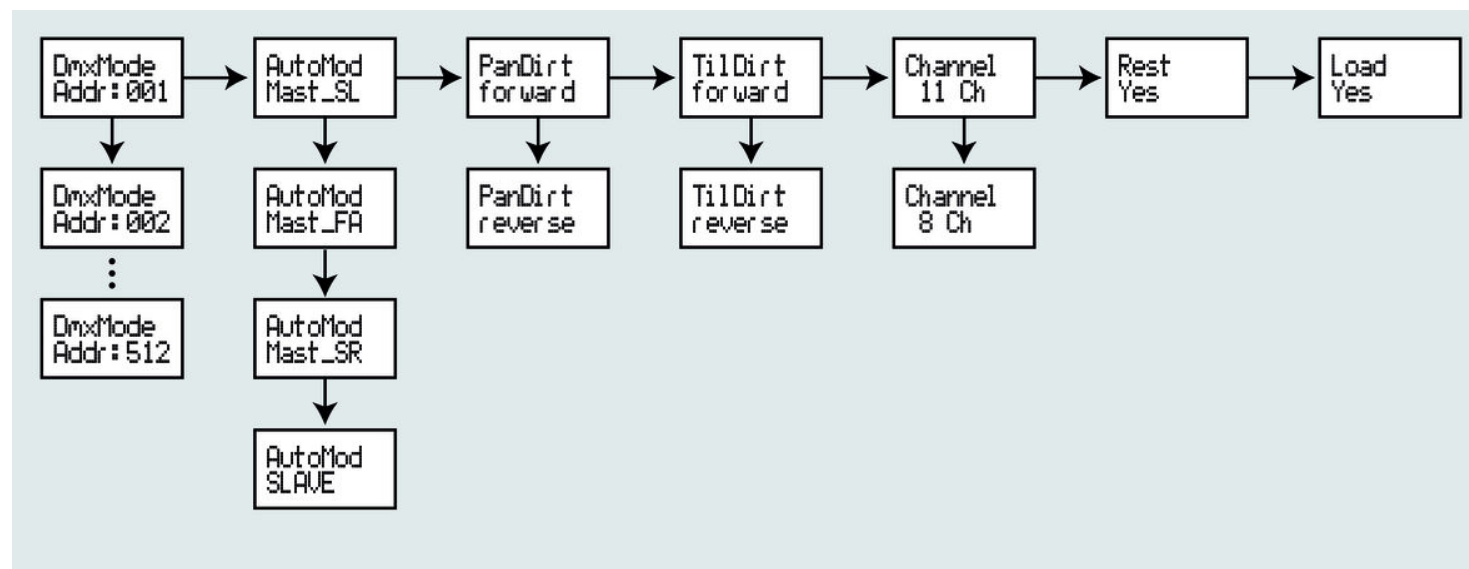
Rücksetzen der Einstellungen

Mit dieser Funktion können Sie diejenigen Einstellungen des Geräts, die im Hauptmenü änderbar sind, auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Drücken Sie so oft *[MODE ESC]*, bis das Display in der oberen Zeile „Load“ anzeigt.

Drücken Sie *[ENTER]*. Das Gerät führt einen Reset aus.

Übersicht (Hauptmenü)



7.3 Einstellungsmenü

Drücken Sie *[MODE ESC]* etwa fünf Sekunden, um das Einstellungsmenü zu aktivieren. Benutzen Sie *[UP]* bzw. *[DOWN]*, um das Gerätekenwort 2323 einzugeben. Dabei ändert die Taste *[UP]* die Zahl an der Stelle des Cursors, die Taste *[DOWN]* verschiebt den Cursor an die nächste Stelle. Drücken Sie *[ENTER]*, wenn alle Stellen eingegeben sind.

Um das Einstellungsmenü zu verlassen und zum Hauptmenü zurückzukehren, drücken Sie *[MODE ESC]* etwa fünf Sekunden.

Alle zuvor vorgenommenen Einstellungen werden gespeichert, auch wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen.



Für diejenigen Werte, die im Einstellungsmenü geändert werden können, steht keine Reset-Funktion zur Verfügung.

Voreinstellung für Gobo-Rad justieren

Aktivieren Sie das Einstellungsmenü. Drücken Sie so oft *[MODE ESC]*, bis das Display in der oberen Zeile „GOBO“ anzeigt. Stellen Sie mit den Tasten *[UP]* bzw. *[DOWN]* einen Wert zwischen 0 und 255 ein, bis sich das Gobo-Rad in der gewünschten Ausgangsposition befindet.

Drücken Sie *[ENTER]*, um die Einstellung zu bestätigen und zur nächsten Option des Menüs zu wechseln. Um das Menü ohne Änderungen zu schließen, drücken Sie *[MODE ESC]* oder warten Sie eine Minute.

Voreinstellung für Gobo-Rotation justieren

Aktivieren Sie das Einstellungsmenü. Drücken Sie so oft *[MODE ESC]*, bis das Display in der oberen Zeile „GOBOR“ anzeigt. Stellen Sie mit den Tasten *[UP]* bzw. *[DOWN]* einen Wert zwischen 0 und 255 ein, bis sich die Gobo-Rotation in der gewünschten Ausgangsposition befindet.

Drücken Sie *[ENTER]*, um die Einstellung zu bestätigen und zur nächsten Option des Menüs zu wechseln. Um das Menü ohne Änderungen zu schließen, drücken Sie *[MODE ESC]* oder warten Sie eine Minute.

Voreinstellung für Farbrad justieren

Aktivieren Sie das Einstellungsmenü. Drücken Sie so oft *[MODE ESC]*, bis das Display in der oberen Zeile „*COLOR*“ anzeigt. Stellen Sie mit den Tasten *[UP]* bzw. *[DOWN]* einen Wert zwischen 0 und 255 ein, bis sich das Farbrad in der gewünschten Ausgangsposition befindet.

Drücken Sie *[ENTER]*, um die Einstellung zu bestätigen und zur nächsten Option des Menüs zu wechseln. Um das Menü ohne Änderungen zu schließen, drücken Sie *[MODE ESC]* oder warten Sie eine Minute.

Voreinstellung für Prisma justieren

Aktivieren Sie das Einstellungsmenü. Drücken Sie so oft *[MODE ESC]*, bis das Display in der oberen Zeile „*PRISM*“ anzeigt. Stellen Sie mit den Tasten *[UP]* bzw. *[DOWN]* einen Wert zwischen 0 und 255 ein, bis sich das Prisma in der gewünschten Ausgangsposition befindet.

Drücken Sie *[ENTER]*, um die Einstellung zu bestätigen und zur nächsten Option des Menüs zu wechseln. Um das Menü ohne Änderungen zu schließen, drücken Sie *[MODE ESC]* oder warten Sie eine Minute.

Voreinstellung für Focus justieren

Aktivieren Sie das Einstellungsmenü. Drücken Sie so oft *[MODE ESC]*, bis das Display in der oberen Zeile „*FOCUS*“ anzeigt. Stellen Sie mit den Tasten *[UP]* bzw. *[DOWN]* einen Wert zwischen 0 und 255 ein, bis sich der Focus in der gewünschten Ausgangsposition befindet.

Drücken Sie *[ENTER]*, um die Einstellung zu bestätigen und zur nächsten Option des Menüs zu wechseln. Um das Menü ohne Änderungen zu schließen, drücken Sie *[MODE ESC]* oder warten Sie eine Minute.

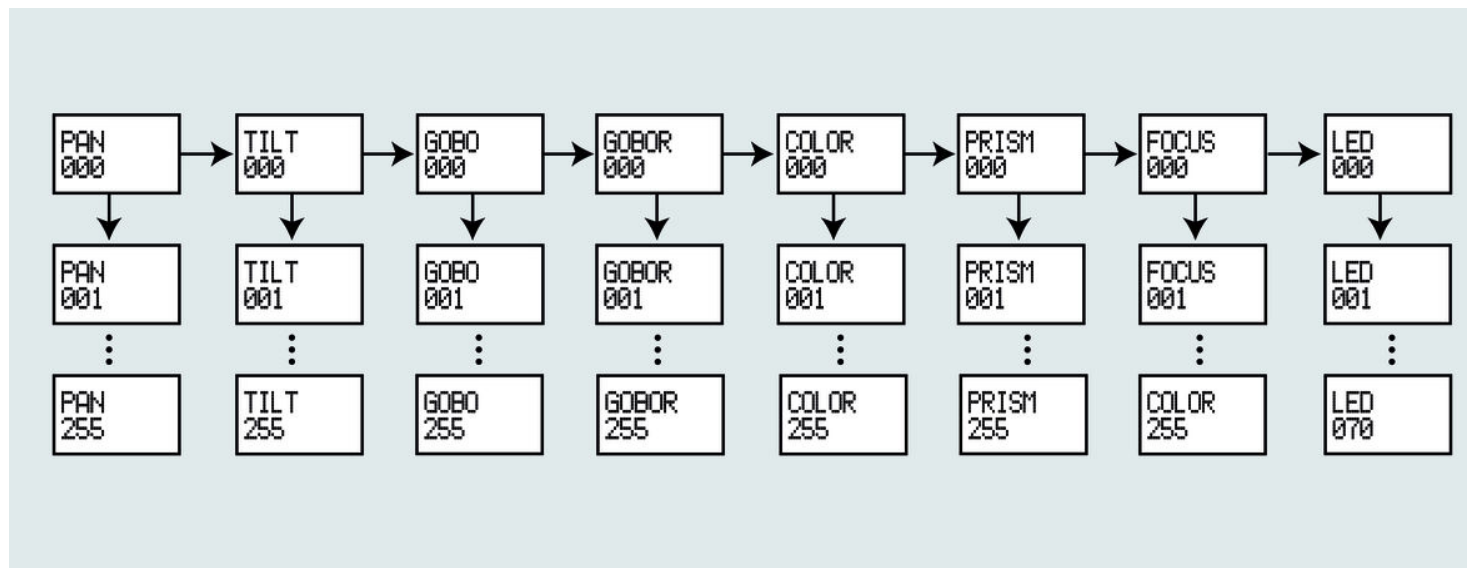
Voreinstellung für LED

Diese Funktion wird nur vom Service benötigt, sie sollte im Normalbetrieb nicht benutzt werden.

Aktivieren Sie das Einstellungsmenü. Drücken Sie so oft *[MODE ESC]*, bis das Display in der oberen Zeile „LED“ anzeigt. Stellen Sie mit den Tasten *[UP]* bzw. *[DOWN]* einen Wert zwischen 0 und 70 ein.

Drücken Sie *[ENTER]*, um die Einstellung zu bestätigen und zur nächsten Option des Menüs zu wechseln. Um das Menü ohne Änderungen zu schließen, drücken Sie *[MODE ESC]* oder warten Sie eine Minute.

Übersicht (Einstellungsmenü)

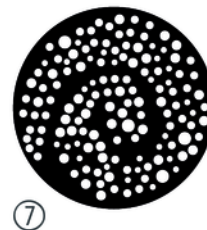
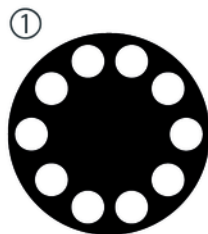




Die Voreinstellung von PAN und TILT ist nicht möglich.

7.4 Gobos

Die folgende Abbildung zeigt die verfügbaren Gobos und ihre Nummern.



7.5 Funktionen im 8-Kanal-DMX-Modus

Kanal	Wert	Funktion
1	0...255	Drehung (pan) (0° bis 180°)
2	0...255	Neigung (tilt) (0° bis 60°)
3	Farbrad	
	0...6	Weiß
	7...13	Gelb
	14...20	Pink
	21...27	Grün
	28...34	Rot
	35...41	Blau
	42...48	Kelly-Grün
	49...55	Lachsrot

Kanal	Wert	Funktion
	56...63	Dunkelblau
	64...70	Weiß + Gelb
	71...77	Gelb + Pink
	78...84	Pink + Grün
	85...91	Grün + Rot
	92...98	Rot + Blau
	99...105	Blau + Kelly-Grün
	106...112	Kelly-Grün + Lachsrot
	113...119	Lachsrot + Dunkelblau
	120...127	Dunkelblau + Weiß
	128...191	Regenbogeneffekt in positiver Drehrichtung, Geschwindigkeit ansteigend
	192...255	Regenbogeneffekt in negativer Drehrichtung, Geschwindigkeit ansteigend
4	Shutter	

Kanal	Wert	Funktion
	0...3	Geschlossen (blackout)
	4...7	Offen
	8...215	Blitzlicht (strobe effect), Geschwindigkeit ansteigend
	216...255	Offen
5	Gobo-Rad	
	0...7	Offen
	8...15	Gobo 1
	16...23	Gobo 2
	24...31	Gobo 3
	32...39	Gobo 4
	40...47	Gobo 5
	48...55	Gobo 6
	56...63	Gobo 7

Kanal	Wert	Funktion
	64...71	Gobo 7 shake, Geschwindigkeit ansteigend
	72...79	Gobo 6 shake, Geschwindigkeit ansteigend
	80...87	Gobo 5 shake, Geschwindigkeit ansteigend
	88...95	Gobo 4 shake, Geschwindigkeit ansteigend
	96...103	Gobo 3 shake, Geschwindigkeit ansteigend
	104...111	Gobo 2 shake, Geschwindigkeit ansteigend
	112...119	Gobo 1 shake, Geschwindigkeit ansteigend
	120...127	Offen
	128...191	Regenbogeneffekt in positiver Drehrichtung, Geschwindigkeit ansteigend
	192...255	Regenbogeneffekt in negativer Drehrichtung, Geschwindigkeit ansteigend
6	Gobo-Rotation	
	0...63	Keine automatische Rotation
	64...147	Positive Drehrichtung, Geschwindigkeit ansteigend

Kanal	Wert	Funktion
	148...231	Negative Drehrichtung, Geschwindigkeit ansteigend
	232...255	Ständiger Drehrichtungswechsel; die Länge der Auslenkungen nimmt zu
7	Prisma	
	0...3	Nicht benutzt
	4...127	Rotation in positiver Drehrichtung, Geschwindigkeit ansteigend
	128...251	Rotation in negativer Drehrichtung, Geschwindigkeit ansteigend
	252...255	Statisches Prisma
8	0...255	Fokus

7.6 Funktionen im 11-Kanal-DMX-Modus

Kanal	Wert	Funktion
1	0...255	Drehung (pan) (0° bis 180°)
2	0...255	Neigung (tilt) (0° bis 60°)
3	Farbrad	
	0...6	Weiß
	7...13	Gelb
	14...20	Pink
	21...27	Grün
	28...34	Rot
	35...41	Blau
	42...48	Kelly-Grün
	49...55	Lachsrot

Kanal	Wert	Funktion
	56...63	Dunkelblau
	64...70	Weiß + Gelb
	71...77	Gelb + Pink
	78...84	Pink + Grün
	85...91	Grün + Rot
	92...98	Rot + Blau
	99...105	Blau + Kelly-Grün
	106...112	Kelly-Grün + Lachsrot
	113...119	Lachsrot + Dunkelblau
	120...127	Dunkelblau + Weiß
	128...191	Regenbogeneffekt in positiver Drehrichtung, Geschwindigkeit ansteigend
	192...255	Regenbogeneffekt in negativer Drehrichtung, Geschwindigkeit ansteigend
4	Shutter	

Kanal	Wert	Funktion
	0...3	Geschlossen (blackout)
	4...7	Offen
	8...215	Blitzlicht (strobe effect), Geschwindigkeit ansteigend
	216...255	Offen
5	0...255	Elektronischer Dimmer (0 % bis 100 %)
6	Gobo-Rad	
	0...7	Offen
	8...15	Gobo 1
	16...23	Gobo 2
	24...31	Gobo 3
	32...39	Gobo 4
	40...47	Gobo 5
	48...55	Gobo 6

Kanal	Wert	Funktion
	56...63	Gobo 7
	64...71	Gobo 7 shake, Geschwindigkeit ansteigend
	72...79	Gobo 6 shake, Geschwindigkeit ansteigend
	80...87	Gobo 5 shake, Geschwindigkeit ansteigend
	88...95	Gobo 4 shake, Geschwindigkeit ansteigend
	96...103	Gobo 3 shake, Geschwindigkeit ansteigend
	104...111	Gobo 2 shake, Geschwindigkeit ansteigend
	112...119	Gobo 1 shake, Geschwindigkeit ansteigend
	120...127	Offen
	128...191	Regenbogeneffekt in positiver Drehrichtung, Geschwindigkeit ansteigend
	192...255	Regenbogeneffekt in negativer Drehrichtung, Geschwindigkeit ansteigend
7	Gobo-Rotation	
	0...63	Keine automatische Rotation

Kanal	Wert	Funktion
	64...147	Positive Drehrichtung, Geschwindigkeit ansteigend
	148...231	Negative Drehrichtung, Geschwindigkeit ansteigend
	232...255	Ständiger Drehrichtungswechsel; die Länge der Auslenkungen nimmt zu
8	Prisma	
	0...3	Nicht benutzt
	4...127	Rotation in positiver Drehrichtung, Geschwindigkeit ansteigend
	128...251	Rotation in negativer Drehrichtung, Geschwindigkeit ansteigend
	252...255	Statisches Prisma
9	0...225	Fokus
10	Kanal-Funktionen	
	0...7	Nicht benutzt
	8...15	Dunkelschaltung (blackout) während der Drehung und Neigung
	16...23	Dunkelschaltung (blackout) während der Bewegung des Farbrads

Kanal	Wert	Funktion
	24...31	Dunkelschaltung (blackout) während der Bewegung des Gobo-Rads
	32...39	Keine Dunkelschaltung (blackout) während der Bewegung des Farbrads und während der Drehung und Neigung, Geschwindigkeit ansteigend
	40...47	Keine Dunkelschaltung (blackout) während der Bewegung des Gobo-Rads und während der Drehung und Neigung, Geschwindigkeit ansteigend
	48...55	Keine Dunkelschaltung (blackout) während der Bewegung des Farbrads und des Gobo-Rads und während der Drehung und Neigung, Geschwindigkeit ansteigend
	56...95	Nicht benutzt
	96...103	Drehungswinkel (pan) zurücksetzen
	104...111	Neigungswinkel (tilt) zurücksetzen
	112...119	Farbrad zurücksetzen
	120...127	Gobo-Rad zurücksetzen
	128...135	Gobo-Rotation zurücksetzen
	136...143	Prisma zurücksetzen

Kanal	Wert	Funktion
	144...151	Fokus zurücksetzen
	152...159	Alle Kanäle zurücksetzen
	160...255	Nicht benutzt
11	Eingebaute Programme	
	0...7	Nicht benutzt
	8...23	Programm 1
	24...39	Programm 2
	40...55	Programm 3
	56...71	Programm 4
	72...87	Programm 5
	88...103	Programm 6
	104...119	Programm 7
	120...135	Programm 8

Kanal	Wert	Funktion
	136...151	Musiksteuerung 1
	152...167	Musiksteuerung 2
	168...183	Musiksteuerung 3
	184...199	Musiksteuerung 4
	200...215	Musiksteuerung 5
	216...231	Musiksteuerung 6
	232...247	Musiksteuerung 7
	248...255	Musiksteuerung 8

8 Technische Daten

Anzahl der DMX-Kanäle	je nach Betriebsart 8 oder 11 Kanäle
Leuchtmittel	LED (1 × 50 W, weiß)
Maximaler Drehungswinkel (pan)	180°
Maximaler Neigungswinkel (tilt)	60°
Dimmer	elektronisch, 0 ... 100 %
Energieversorgung	230 V ~ (AC), 50 Hz
Leistungsaufnahme	135 W
Sicherung	5 mm × 20 mm, 2,0 A, 250 V, flink
Abmessungen (B × T × H)	186 mm × 140 mm × 456 mm
Gewicht	6 kg

9 Stecker- und Anschlussbelegungen

Einführung

Dieses Kapitel hilft Ihnen dabei, die richtigen Kabel und Stecker auszuwählen, um Ihr wertvolles Equipment so zu verbinden, dass ein perfektes Lichterlebnis gewährleistet wird.

Bitte beachten Sie diese Tipps, denn gerade im Bereich „Sound & Light“ ist Vorsicht angesagt: Auch wenn ein Stecker in die Buchse passt, kann das Resultat einer falschen Verbindung ein zerstörter DMX-Controller, ein Kurzschluss oder „nur“ eine nicht funktionierende Lightshow sein!

DMX-Anschlüsse

Eine dreipolige XLR-Buchse dient als DMX-Ausgang, ein dreipoliger XLR-Stecker dient als DMX-Eingang. Die unten stehende Zeichnung und die Tabelle zeigen die Pinbelegung einer dazu passenden Kupplung.



Pin	Belegung
1	Masse (Abschirmung)
2	Signal invertiert (DMX-, „Cold“)
3	Signal (DMX+, „Hot“)

10 Fehlerbehebung



HINWEIS!

Mögliche Störungen bei der Datenübertragung

Um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, benutzen Sie spezielle DMX-Kabel und keine normalen Mikrofonkabel.

Verbinden Sie den DMX-Eingang oder -Ausgang niemals mit Audiogeräten wie Mischpulten oder Verstärkern.

Nachfolgend sind einige Probleme aufgeführt, die während des Betriebs vorkommen können. Hier finden Sie einige Vorschläge zur einfachen Fehlerbehebung:

Symptom	Abhilfe
Das Gerät funktioniert nicht, kein Licht, der Lüfter läuft nicht	Überprüfen Sie die Netzverbindung und die Sicherung.
Keine Reaktion auf den DMX-Controller	1. Die DMX-Anzeige im Display sollte blinken, wenn Daten übertragen werden. Wenn nicht, überprüfen Sie die DMX-Anschlüsse und -Kabel auf korrekte Verbindung
	2. Falls die DMX-Anzeige im Display leuchtet und keine Reaktion erfolgt, überprüfen Sie die Adresseneinstellungen und die DMX-Polarität.
	3. Probieren Sie einen anderen DMX-Controller aus.
	4. Prüfen Sie, ob die DMX-Kabel in der Nähe von oder neben Hochspannungskabeln liegen, die Schäden oder Störungen bei einem DMX-Schnittstellenschaltkreis verursachen könnten.

Sollten die hier gegebenen Hinweise nicht zum Erfolg führen, wenden Sie sich bitte an unser Service Center. Die Kontaktdaten finden Sie unter www.thomann.de.

11 Reinigung

Optische Linsen und Spiegel

Reinigen Sie die von außen zugänglichen optischen Linsen und Spiegel regelmäßig, um die Lichtleistung zu optimieren. Die Häufigkeit der Reinigung hängt von der Betriebsumgebung ab: feuchte, rauchige oder besonders schmutzige Umgebungen können eine größere Schmutzansammlung an der Optik des Geräts verursachen.

- Reinigen Sie mit einem weichen Tuch und unserem Leuchtmittel- und Linsenreiniger (Artnr. 280122).
- Trocknen Sie die Teile immer gründlich ab.

Lüftungsgitter

Die Lüftungsgitter des Geräts müssen regelmäßig von Verunreinigungen, wie Staub usw. gereinigt werden. Schalten Sie das Gerät vor der Reinigung aus und trennen Sie netzbetriebene Geräte vom Stromnetz. Verwenden Sie zur Reinigung ein fusselfreies, angefeuchtetes Tuch. Auf keinen Fall Alkohol oder Lösungsmittel zur Reinigung verwenden!

12 Umweltschutz

Verpackungsmaterial entsorgen



Für die Verpackungen wurden umweltverträgliche Materialien gewählt, die einer normalen Wiederverwertung zugeführt werden können. Sorgen Sie dafür, dass Kunststoffhüllen, Verpackungen, etc. ordnungsgemäß entsorgt werden.

Werfen Sie diese Materialien nicht einfach weg, sondern sorgen Sie dafür, dass sie einer Wiederverwertung zugeführt werden. Beachten Sie die Hinweise und Kennzeichen auf der Verpackung.

Entsorgen Ihres Altgeräts



Dieses Produkt unterliegt der europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie – Waste Electrical and Electronic Equipment) in ihrer jeweils aktuell gültigen Fassung. Entsorgen Sie Ihr Altgerät nicht mit dem normalen Hausmüll.

Entsorgen Sie das Produkt über einen zugelassenen Entsorgungsbetrieb oder über Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung. Beachten Sie dabei die in Ihrem Land geltenden Vorschriften. Setzen Sie sich im Zweifelsfall mit Ihrer Entsorgungseinrichtung in Verbindung.

SC-X50 MKII



Musikhaus Thomann · Hans-Thomann-Straße 1 · 96138 Burgebrach · Germany · www.thomann.de